

[Read now] Mercy 3: Besessen

Mercy 3: Besessen

Von Rebecca Lim

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #132296 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-23Erscheinungsdatum: 2012-02-23File Name: B007VUKC0U | File size: 53.Mb

Von Rebecca Lim : Mercy 3: Besessen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mercy 3: Besessen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und noch immer will ich MEHR von Mercy!Von Nadine H.Der dritte Teil der Mercy-Reihe unterscheidet sich stark von den beiden Vorgngern. Dies erkennt man allein schon daran, das dieser Teil eine hhere Seitenzahl aufweist- und das ist auch gut so! Denn hierdurch bietet die Geschichte mehr Infos und mehr Spannung. Aber beginnen wir von vorne:Wieder einmal wird Mercy in einem neuen Mdchen wiedergeboren. Dieses Mal in dem Krper vom Irina, einem

russischen Topmodel, welches eine wahre Zicke zu sein scheint. Jeder kennt Irina, jeder himmelt sie an und so scheint ihre plötzliche "Veränderung" direkt aufzufallen. Mercy versucht anfangs noch eine Amnesie vorzugeben, doch schon recht bald wird sie entlarvt. Bereits zu Beginn des Romanes erinnert sich Mercy nahezu komplett an ihr Leben als Lela und Carmen, an den Tod von Lela und an Gabriel, welcher ihr sehr viel über ihr früheres Leben gezeigt hat. So langsam beginnt alles einen Zusammenhang für sie zu haben. Doch schnell gerät Mercy in einen Konflikt. Wem kann sie trauen und wem nicht? Eine sehr heikle Frage, die nicht geklärt werden kann, solange Mercy nicht die ganze Wahrheit kennt. Mercy übernimmt im dritten Band schnell ihre eigenen Aufgaben, vernachlässigt Irinas Leben dabei aber nicht. So versucht sie schnellstmöglich Kontakt zu Ryan aufzunehmen und dennoch an der geplanten Modeshow teilzunehmen. Zu Anfang wirkt Mercy durch ihr Verhalten als "Ich will Ryan sehen, jetzt!" ein wenig sehr gebieterisch und zickig, dies legt sich zum Glück jedoch schnell wieder. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Bänden, werden hier die Geheimnisse um Mercys Vergangenheit gelüftet. So wird klar, dass Mercy eine der Elohim ist - die sogenannten "Erzengel". Dadurch bestätigen sich einige Vermutungen, die sich in Band 1 und 2 aufgetan haben. Für manche mag dies langweilig erscheinen, ich finde es jedoch angenehm. So gab es mir immer dieses positive Gefühl von "Ja! Ich habe richtig gelegen mit meiner Vermutung!". Zudem beginnen die Elohim endlich Mercy als eine Art "Schwester" anzusehen und geben ihr sehr viele Erklärungen für ihre Entscheidung, Mercy dem "Souljacking" zu unterwerfen. Viele andere Engel tauchen nach und nach auf und zeigen Mercy gegenüber eine gewisse Zuneigung und nicht nur Hass. Luc bekommt in diesem Band endlich seine verdient Aufmerksamkeit, die ihm in den anderen zwei Bänden eher verwehrt blieb. Zwar kann ich ihn immer noch nicht leiden, aber seine Rolle in dem Kampf um Mercy bekommt endlich Klarheit und bietet eine große Portion Spannung. Luc zeigt sich nicht mehr lediglich in Mercys Träumen, sondern nimmt einen aktiven Teil der Geschichte ein. Gerade dadurch bekommt die Geschichte viel an Auffahrt. Der dritte Band um Mercy ist durchweg spannend und gerade kleine Psychospielchen, wie zum Beispiel Halluzinationen, geben dem Buch einen extra Kick. Zum Ende hin, gewinnt die Story immer und immer mehr an Fahrt, um dann mit einem noch viel größeren Knall zu enden, als der Vorgänger. Die Elohim spielen zum Ende des Bandes eine ganz entscheidende Rolle und geben ihm dadurch ein einzigartiges Ende, das im 4. Band schwer zu toppen sein wird. Und genau dieses Ende zeigt mir: Ich will noch immer mehr von Mercy und warte nahezu euphorisch auf die Fortsetzung um Mercy und Ryan. Meine Meinung: War ich von den beiden Vorgängern schon sehr begeistert, war dieses Band noch einmal eine absolute Krönung und ist mit 5 Punkten noch zu niedrig bewertet. Selten hat mich ein Buch so euphorisch zurück gelassen und konnte mich selbst auf wenigen Seiten so verzaubern. Möge die Geschichte um Mercy (und Ryan) niemals enden! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Engel kommen ... Von Sarah O. "Besessen" ist der dritte Teil der Mercy-Tetralogie von Rebecca Lim und im Vergleich zu den Vorgängern nimmt die Geschichte endlich Fahrt auf. "Besessen" konnte mich daher etwas mehr berzeugen als "Erweckt". Der große Wurf ist es allerdings immer noch nicht... Inhalt: Mercy erwacht im Körper des bildhübschen, aber durch Drogen und schlechtes Verhalten kurz vor dem Absturz stehenden Supermodels Irina in Mailand. Während sie versucht sich in Irinas Leben zurecht zu finden und Ryan aufzusprengen, suchen sie immer mehr Erinnerungen an ihr früheres Leben und merkwürdige Vorahnungen heim. Doch dieses Mal bleibt ihr nicht viel Zeit, denn die Acht sind auf dem Weg nach Mailand, um sie erneut zu verstecken, denn auch Luc, der berirdische Mann aus ihren Träumen, hat sie endlich gefunden... Das Positive vielleicht zuerst: Mercy, und mit ihr auch der Leser, erfährt endlich wer sie ist und warum sie dieses Leben ohne Erinnerungen in immer neuen Körpern führen muss. Nach den Andeutungen in den vorangegangenen beiden Bänden werden die Zusammenhänge klarer und die großen Geheimnisse gelüftet. Im Gegensatz zu den eher kleinen Fortschritten in "Gefangen" und "Erweckt" macht "Besessen" hier riesige Sprünge und legt ein ordentliches Tempo vor. Die Ereignisse berschlagen sich regelrecht und gipfeln in einem wirklich spannenden, mitreißenden und starken Finale, das auch für einige langatmigere Passagen entschuldigen kann und richtig Hoffnung für den letzten Teil macht. Mit einem kleinen Cliffhanger sorgt die Autorin außerdem dafür, dass nach diesem Teil nun wirklich kein Leser mehr die Reihe aufgeben wird - ich zumindest nicht. Auch gut gefallen hat es mir, dass Luc und die Engel jetzt auch aktiv, und nicht mehr nur in Mercys Träumen, in die Handlung eingreifen. Da gibt es noch einige überraschende Wendungen. Besonders Mercys Bewacher, der gutaussehende, sympathische Engel K'el, der sich ihr immer wieder zeigt, um sie vor Luc zu warnen, und Erinnerungen an eine gemeinsame Vergangenheit in ihr weckt, hat mir als Nebencharakter sehr gut gefallen. K'el Warnung vor Luc, der doch der einzige war, der sie zumindest in ihren Träumen nie allein lie und sie immer dazu ermutigte nach ihm zu suchen, bringen Mercys Gefühlswelt ordentlich durcheinander. Auch Luc entwickelt sich in "Besessen" von einer eher schattenhaften Traumfigur zu einem sehr berzeugenden Nebencharakter und bringt zusammen mit K'el und einigen anderen Engeln Abwechslung und Spannung in die Geschichte. Für eine Liebesgeschichte hätte sicher auch Mercys Beziehung zu K'el das nötige Potential gehabt - ja, vielleicht hätte mir K'el sogar viel besser gefallen als das Menschlein Ryan, das vor allem durch Abwesenheit glänzt. Dass es den auch noch gibt, konnte man ja bereits in "Erweckt" fast vergessen, und auch in "Besessen" bleibt seine Rolle bis zum Ende marginal. Seit die Beziehung in "Gefangen" ihren Anfang fand und dort genau genommen die Kinderschuhe auch nie verlassen hat, hat sie sich jetzt über zwei Bände hinweg kaum weiterentwickelt. Das ist sehr schade. Außerdem wirkt die Verbundenheit der beiden dadurch sehr gewollt. Was genau findet Mercy an Ryan, den sie eigentlich kaum kennt? Woher die große Liebe? Das kann ich mittlerweile nicht mehr nachvollziehen und es begann daher ins Kitschige

abzurutschen. Ryan hat sich durch seine ständige Abwesenheit nahezu berflssig gemacht und die Gefhle - die dann doch noch, hnlich wie in "Erweckt", auf einer Handvoll Seiten zum Ende hin aufkamen - konnten mich einfach nicht mehr richtig berhren. Leider hat auch Mercys Charakter wieder ein wenig nachgelassen. Vorher war sie stark und hat vieles selbst in die Hand genommen, doch je mehr sie ber sich erfhrt, desto lebensunfhiger wird sie. Das ist wohl zum Teil gewollt, doch ihr stndiger Schwindel, ihre Benommenheit und ihr gedankliches Abschweifen bis hin zur Halluzination bei jeder Kleinigkeit, die sie entfernt an etwas Vergangenes erinnert, haben mir etwas die Freude an der ansonsten berzeugenden und immer sehr glaubhaft dargestellten Ich-Erzahlerin genommen. Sie ist stndig ausgeknockt und lsst sich von anderen durch Irinas Leben schleifen - ein Leben im brigen, das abgesehen von einem kleinen persnlichen Konflikt, bei dessen Mercy kurzzeitig mir ihrer alten Strke glnzen kann, keinen vergleichbaren Tiefgang zu bieten hat, wie das Leben der Lela oder gar Carmens Leben mit der spannenden Suche nach Ryans Schwester in den Vorgngerbnden. Der Schreibstil ist nach wie vor sehr gut. Es lsst sich flssig lesen und wirkt sprachlich sehr natrlich. Sowohl die Sprache als auch die Geschichte machen die Mercy-Reihe trotz Herausgabe als Jugendbuch auch fr erwachsene zu einem Lesevergnen. Gestalterisch bleibt das Cover mit dem gehighlighteten Auge im Mdchengesicht der Reihe treu, allerdings finde ich es farblich etwas weniger spannend als die beiden anderen Teile. Fazit: Ich bin etwas unenschlssig. Spannend ist dieser dritte Teil geworden, keine Frage, und das Finale ist herausragend gut. Leider bin ich aber von der Liebesgeschichte erneut enttuscht und Mercy verblasst mit der Passivitt in ihrer Entwicklung ein wenig, was durch starke Nebencharaktere wie Luc und K'el nicht ganz wieder ausgeglichen werden kann. Insgesamt hat es mir deutlich besser gefallen als "Erweckt", auch wenn es noch ein paar Schwachstellen gab. 4 Sterne - und bei dem Finale kann "Befreit" jetzt eigentlich nur ein richtiger Knaller werden. Ich warte gespannt... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mercy 03, Muse - Drei starke Sterne oder vier Schwache? Von Din Obwohl ich zugeben muss, dass der dritte Band der Mercy-Reihe mir bis jetzt am besten gefllt, habe ich jedoch einige Kritikpunkte, die mich stren. Mir gefllt die Idee nach wie vor unheimlich gut und auch Rebecca Lims Schreibstil ist sehr schn und flssig geschrieben. Ich sehe diesen Band zwischen 3 und 4 Sternen und bin geneigt 4 Sterne zu vergeben, da diese Fortsetzung im Vergleich ihre Vorgnger bertrifft. Leider wird das gewisse Etwas dieses Buches hin und wieder gestrt. Gewisse Entwicklungen kann ich einfach nicht nachvollziehen und meiner Meinung nach verschlechtern diese die Story. Mercy erwacht im Krper eines russischen Topmodels. Ein Aspekt, der wirklich sehr interessant und mal was anderes ist. Anders als bisher kann Mercy sich an ihre Leben zuvor erinnern und zert keinen Moment um Ryan zu suchen, da sie ihn braucht um Luc wieder zu sehen. Obwohl sie zunehmend strker wird, wei Mercy immer noch nicht warum die Acht sie vor Luc fernhalten und vor allem wer sie in Wahrheit ist. Nachdem die ersten beiden Bnde bereits viele Infos gestreut haben, erfahren wir im dritten Teil viel ber Mercy und ihre Vergangenheit. Endlich geht es voran und ich war stellenweise sehr angetan vom spannendem Handlungsstrang und neuen interessanten Charakteren. Wie man sich bereits denken konnte, bewahrheiten sich die Schlussfolgerungen, die man in den ersten beiden Bnden ziehen konnte. In der Hinsicht ist die Geschichte etwas vorhersehbar, doch das sehe ich nicht wirklich als Kritikpunkt. Es wurde langsam an der Zeit, dass die Handlung voran kommt, was Rebecca Lim im dritten Teil endlich gelingt. Auf der einen Seite empfinde ich die Story als aufregend und unfassbar interessant, da ich die Acht, K'el und besonders Luc, fr sehr spannend halte. Jedes Mal wenn einer der Acht auftaucht oder ein Wesen aus Mercy's Welt, habe ich diese Passagen genossen und hing quasi an den Zeilen. Besonders K'els Auftritt lsst durchscheinen wieviel Potenzial in dieser Reihe steckt. Schade, da geht meines Erachtens wirklich noch mehr. Auf der anderen Seite steht eine farblose Figur namens Ryan, deren Stellenwert in der Geschichte einfach bewertet wird. Die Autorin versucht zwanghaft einen berflssigen Charakter in die Handlung mit einzuweben und scheitert dabei klglich. Ryan ist eine zu flache Figur. Alles was man von ihm wei ist, dass er "s" ist, "sanft" und "nett". Das ist mir ehrlich gesagt zu seicht, um Mercy's Gefhle fr ihn zu erklren, gerade weil sie ein so nobles Wesen sein soll. Wenn ich mir die Acht vorstelle oder Luc, gro und mit flammenden Schwertern, steht Ryan zu ihnen in einem zu starken Kontrast. Wie soll er da mithalten? Man stutzt regelrecht beim Lesen und das bricht der Story fast das Genick. Ich finde Ryan htte lieber ein Mittel zum Zweck bleiben sollen, da misst ihm die Autorin wirklich zuviel Bedeutung bei. Ebenfalls kommt nichts an Romantik rber, da Mercy's und Ryan's Beziehung zueinander einfach nicht passt und die Autorin generell nichts Nachvollziehbares liefert. Beziehungen zwischen Mensch und bersinnlichem sind fr mich im Grunde etwas Spannendes: Mensch-Vampir, Mensch-Werwolf, Mensch-Elfe, was wei ich, doch Mercy ist in dem Fall eine Nummer zu gro fr Ryan. Sorry aber Engel gehren nun mal in den Himmel! Eine Hinsicht lsst mich hoffen: Ryan und Luc gleichen sich wie Zwillinge. Hoffentlich macht die Autorin daraus etwas, denn eine Geschichte die nicht glaubhaft ist und null Gefhle vermitteln kann, kann auch nicht berzeugen. Insgesamt besser als die Bnde zuvor, aber auch nicht wirklich zum Jubeln. "Te gnovi, wende ich mich stumm an die Gestalt auf dem Dach, so wie der Malakh einst mich angesprochen hat. Ich kenne dich."

Kurzbeschreibung Jetzt, da er bei mir ist, gibt es keinen Zweifel mehr. Er ist der Eine, Einzige. Niemand kann ihm das Wasser reichen. Wer ihn ansieht, muss ihn lieben. Aber ich kann nicht sprechen, mich nicht rhren. Ich kann meine

Gefhle nur in meine Augen legen: Anbetung, Schrecken, Schmerz."Mercy lebt den Traum vieler Mdchen: Sie macht Karriere als Topmodel. Doch sie ist nur umgeben von Neid und falschem Schein. Als sie in groe Gefahr gert, muss sie sich zwischen dem mysterisen Luc und ihrem geliebten Ryan entscheiden.KurzbeschreibungJetzt, da er bei mir ist, gibt es keinen Zweifel mehr. Er ist der Eine, Einzige. Niemand kann ihm das Wasser reichen. Wer ihn ansieht, muss ihn lieben. Aber ich kann nicht sprechen, mich nicht rhren. Ich kann meine Gefhle nur in meine Augen legen: Anbetung, Schrecken, Schmerz."Mercy lebt den Traum vieler Mdchen: Sie macht Karriere als Topmodel. Doch sie ist nur umgeben von Neid und falschem Schein. Als sie in groe Gefahr gert, muss sie sich zwischen dem mysterisen Luc und ihrem geliebten Ryan entscheiden.